

Wussten Sie schon...?

... dass sich der Amurleopard **Mischa** und der Zoo so richtig über die Patenschaft freuen, welche die Gemeinschaftsstiftung „Mein Augsburg“ übernommen hat? Verstehen konnte Mischa den Rummel bei der Übergabe des Schecks nicht, als Stiftungsvorstandschefin **Gerda-Marie Rutsche** und Ratsvorsitzende **Margarete Rohrhirsch-Schmid** von Zoo-Direktorin Dr. **Barbara Jantschke** die Urkunden für ihre Tierpatenschaften bekamen.

„Für den Amurleoparden haben wir uns entschieden, weil er so ein anmutiges, schnelles und wendiges Tier ist“, sagt Frau Rohrhirsch-Schmid. Die Stiftung (info@meinaugsburg.de) wird nun für ein Jahr die Kosten für Futter und Pflege tragen.

Einen Paten haben auch das Alpaka **Maja** und ein Esel ohne Namen gefunden. Der CSU-Bundestagsabgeordnete und Ex-Bundesbauminister **Eduard Oswald** setzt sich wieder, nachdem sein



MdB Eduard Oswald und „sein“ Alpaka Maja aus dem Zoo.

Paten-Tier vom vergangenen Jahr, eine Robbe, gestorben ist, für die Vierbeiner im Zoo ein. Der Politiker aus Dinkelscherben, der zu Hause einen Stubentiger hält, unterstützt das Paten-Dua und damit den Tiergarten finanziell.

Tier-Patenschaften im Zoo existieren seit nunmehr drei Jahren und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit – derzeit zählt der Zoo 250 Paten. Die Kosten für ein solches Engagement hängen vom jeweiligen Tier ab.